GYMNASIUM ISERNHAGEN

europaschule IN NIEDERSACHSEN

FACHBEREICH LATEIN **Schulinternes Curriculum 9. Jg.**

Thema / Lektion	**Kulturkompetenz**	**Sprachkompetenz**	**Textkompetenz**	**Europa**	**Methoden**
31	Kaiser Nero; Großbrand in Rom, Neros Lehrer: Seneca	*Ablativus absolutus (Abl. abs.)* mit PPP und PPA, *ne* nach Ausdrücken des Fürchtens	Gleichzeitigkeit des PPA *abl. abs.* in nominalen Wendungen	Christenverfolgung im antiken Europa	Bildinterpretation: Szenenfoto aus dem Film "Quo vadis" (1951),
32	Das römische Reich im Wandel, Konstantin und das Toleranzedikt	Partizip Futur Aktiv (PFA; Partizip der Nachzeitigkeit)	PFA als *participium coniunctum* (PC); AcI: nachzeitiges Verhältnis	Religionsfreiheit im Europa der Antike und der Gegenwart	Analyse, Interpretation und Vergleich religiöser Darstellungen
33	Die olympischen Spiele in der Antike und in der Neuzeit	Regelmäßige und unregelmäßige Steigerung der Adjektive und Adverbien, Ablativ des Vergleichs (abl. comparationis)	Verwendung des Superlativs, Vergleich beim Komparativ, doppelter Dativ	Der olympische Gedanke – ein europäischer Gedanke	Methoden der Textvorerschließung und -übersetzung
34	Archimedes: „Störe meine Kreise nicht!" *Heureka* – ich hab's gefunden!	Deponentien Präsensstamm und Perfektstamm; nd-Form I: Gerundium	Verwendung des Gerundiums	Archimedes -einer der bedeutendsten europäischen Mathematiker und Physiker	Sachfelder erarbeiten, naturwissenschaftliche Denkweise anhand von Textbeispielen erfassen und erläutern
35	Athen – Treffpunkt großer Künstler und Denker, Sokrates	nd-Form II: Gerundivum-V	Verwendung des Gerundivums: Gerundivum-V; Unterscheidung Gerundium – Gerundivum-V *Nominativus cum Infinitivo* (NcI)	Sokrates als Begründer der europäischen Philosophie	Lektüre und Interpretation philosophischer Texte: Die drei Siebe des Sokrates
36	Antike Medizin – Eine der ersten Wissenschaften, Ärzte in der Antike	nd-Form II: Gerundivum-N	Verwendung des Gerundivums: Gerundivum-N; Genitiv der Teilung (*genitivus partitivus*)	Die ethischen Gebote des Hippokratischen Eides als Grundlage des Genfer Ärztegelöbnisses	Internetrecherche: Informiere dich über die Herkunft und Bedeutung des Äskulapstabes

37*	*ARS DICENDI* – Die Schule des Erfolgs, Redekunst, Die Rede des Critognatus	Semideponentien; *fieri*		Bedeutung der antiken Rhetorik für europäische Politik der Gegenwart	Textanalyse und -interpretation. Leserlenkung
Hyginus, Fabulae ** **Faszination Mythos: Helfer der Menschheit - Prometheus**	Der Mensch im Mythos: gestern und heute, Prometheus: Helfer der Menschheit („Schuld“ und „Strafe“)	Funktion der Tempora Imperfekt und Perfekt (Tempusrelief)	Funktion der Tempora bzgl. der Handlung eines Textes	Tradition der europäischen Mythologie	Vergleich: Hygins Prometheus vs. Goethes‘
Verrat - Tantalus	Antike Vorstellung(en) von der Unterwelt, Die Qualen des Tantalus (Tantalus als DER antike „Frevler/Schurke“)	NcI,; Gliedsätze und ihre Einleitungswörter (Übersicht)	Gliederung von Texten, Stilfiguren und deren Bezug zum Textinhalt	Unterwelten in der europäischen Tradition	Interpretation eines Musikstücks
Das Schicksal einer Mutter - Niobe	Mythologische Sünder: Prometheus, Tantalus und Niobe	Gerundium und Gerundivum	Semantische Funktionen des Ablativs	Tradition der europäischen Mythologie	Talkshow: „Hilfe, ich werde ungerecht behandelt!“
Hochmut kommt vor dem Fall Phaeton	Bedeutung antiker mythologischer Figuren für die Gegenwart	PFA, Infinitiv Futur, Nachzeitigkeit bei Haupt- und Nebentempora (PPP-urus sim/essem)	Verschiedene Textarten (Film, Zeitungsartikel, antiker Mythos usw.)	Antike Götter als Namensgeber:innen von und in Europa	Filmanalyse: Werbespot VW Phaeton – *Warp Speed*
Ein Sohn auf der Suche - Oedipus	Vergleich des Umgangs Hygins, Sophokles' („König Ödipus“) und Friedrich Dürrenmatts („Das Sterben der Pythia“) mit dem Sagenstoff	Deponentien und Semideponentien	Wortfelder und deren Funktion für die Textvorerschließung	Moderne Psychologie und die antike Mythologie	Exkurs in die Psychologie: Sigmund Freuds „Ödipuskomplex“
***					

* Mit Lektion 37 wird auch die Lehrbuchphase abgeschlossen. Die für das kleine Latinum noch zu erwerbenden Sprachkompetenzen werden im Rahmen der Übergangslektüre u.a. durch Vorträge zu den nicht behandelten Lektionen im Lehrbuch vervollständigt.

** Der Übergangslektüre ist eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hinsichtlich der Lernmotivation und der weiteren "Lateinkarriere" der SchülerInnen beizumessen, da es nicht selten zum Eintreten eines sogenannten Lektüreschocks kommt, der, wenn er nicht durch die Lektüre latinumsrelevanter Autoren, wie etwa Caesar oder Cicero, im zehnten Schuljahr revidiert wird, meist in der Abwahl des Faches Latein in der Oberstufe resultiert. Um diesen Schock so gering wie möglich zu halten, bietet es sich an mit den Mädchen und Jungen des neunten Jahrgangs nach der

Lehrbuchphase eine Auswahl der Fabulae Hygins zu lesen, da es sich bei diesen um kurze mythologische Erzählungen handelt, die sich zum einen hinsichtlich ihrer sprachlichen Anforderungen nicht allzu sehr von den Lehrbuchtexten unterscheiden und den SchülerInnen zum anderen zumindest teilweise aus vorangegangenen Schuljahren und / oder anderen Schulfächern geläufig sind.
*** Sollte zum Ende des neunten Schuljahres noch Unterrichtszeit zur Verfügung stehen, können weitere Mythen Hygins in Partnerarbeit bearbeitet und im Anschluss daran im Plenum vorgestellt werden.